

73-jähriger Demenzkranker aus der Mur gerettet - Polizei im Einsatz!

Polizei rettet 73-jährigen Demenzkranken nach Abgängigkeit aus der Mur in Leoben. Suchaktionen mit Drohnen und Diensthunden erfolgreich.



Leoben, Österreich - Am Samstagabend hat sich in der Region Leoben ein dramatisches Ereignis ereignet: Ein 73-jähriger Mann, der an schwerer Demenz leidet, wurde nach einer Radausfahrt als vermisst gemeldet. Seine Ehefrau informierte die Polizei um 21:45 Uhr über das Verschwinden ihres Mannes, nachdem er nicht nach Hause zurückgekehrt war. In solchen Fällen, wie auch **die Webseite des Bundeskriminalamtes** erklärt, wird sofortige Hilfe von den örtlichen Polizeidienststellen organisiert.

Die Polizei setzte umgehend eine Fahndung in Gang, die mehrere Streifen sowie eine Diensthundestreife und einen Drohnenpilot umfasste. Das Fahrrad des vermissten Mannes

wurde schließlich am Ufer der Mur entdeckt, was den Einsatzkräften erste Hinweise lieferte. Nach intensiver Suche konnte die Diensthundestreife den 73-jährigen auf einer kleinen Steininsel in der Mitte der Mur entdecken.

Rettung in letzter Minute

Dank des schnellen und gelungenen Einsatzes der Polizeikräfte blieb der Mann unverletzt. Die Polizisten gelangten sicher von Ufer zur Steininsel und konnten ihn zurück ins sichere Ufer bringen. Der glückliche Ausgang: Der 73-jährige wurde wohlauf zu seiner Ehefrau zurückgebracht. Damit konnte eine potenziell gefährliche Situation, die durch seine Demenz und das ungewisse Verweilen in einer gefährlichen Umgebung ausgelöst wurde, schnell entschärft werden.

In Deutschland werden jährlich tausende Menschen als vermisst gemeldet. Wie **HL Journal** berichtet, gibt es zahlreiche Gründe für das Verschwinden von Personen, dazu zählen familiäre Konflikte oder gesundheitliche Probleme. Besonders bei älteren Menschen ist Demenz oft ein ausschlaggebender Faktor. Österreich hält ähnliche Regelungen in Bezug auf Vermisstenfälle aufrecht.

Der Ablauf einer Vermisstenanzeige

Wie in diesem Vorfall eindrucksvoll gezeigt, ist die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Angehörigen entscheidend. Meldet jemand einen vermissten Angehörigen, prüft die Polizei sofort, ob eine Gefahr für Leib oder Leben besteht. Ereignisse, wie sie sich in Leoben zutrugen, verdeutlichen die Bedeutung einer schnellen Reaktion und sorgfältigen Suchmaßnahmen. Die Polizei kann im Sinne der Sicherheit engagiert werden, wenn die Kriterien für eine Vermisstenmeldung gegeben sind.

Nach dem Vorfall in Leoben gibt es für die Angehörigen wertvolle Handlungsempfehlungen, sollten solche Situationen

jemals eintreten. Wichtig ist, dass man die Polizei umgehend informiert und nicht zu lange wartet, um die Chancen für eine erfolgreiche und schnelle Auffindung zu maximieren.

Details	
Ort	Leoben, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.bka.de • hl-journal.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at